

Ausschußgemeinschaft



K.H. Schell

/

Daniela Schell

/

Gisela Helgath

Stadt Weiden
Herr Bürgermeister
Lothar Höher
Neues Rathaus

92637 Weiden

17.05.07

Antrag zur nächsten Stadtratssitzung am 18. 06. 07

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Höher,

seit meinem Antrag 2003 zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten städtischen Dächern sind in letzter Zeit mehrere Anträge zur Verwendung erneuerbarer Energien und zur Energieeinsparung in unserer Stadt gestellt worden. Daher stelle ich den Antrag, für Weiden ein Energiekonzept erstellen zu lassen.

Der Stadtrat beschließt, dass er sämtliche Bemühungen zur Energiewende und zum Klimaschutz unterstützt und sich zum Ziel setzt, innerhalb einer Generation (etwa 30 Jahre) eine **vollständige Versorgung** des Stadtgebiets mit erneuerbaren Energien zu erreichen.

Dieses Ziel soll erreicht werden durch:

- **Reduzierung des Energieverbrauchs**
- **Einsatz innovativer und effizienter Technologien**
- **Nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Modell anderer entsprechender Initiativen: z.B. „ZIEL 21“ (=Landkreis Fürstentumbruck), „Energiewende Oberland“ (= Landkreise Bad Tölz/Wolfratshausen und Miesbach), Gemeinde Furth,

die erforderlichen Schritte vorzubereiten und:

- die spezifischen Ausgangsdaten der Stadt Weiden hinsichtlich der Wertschöpfung für die Energieversorgung, des Energieverbrauches, des Einsparpotentials und der regionalen Energieangebote zu ermitteln (Potentialanalyse)

- den „Ist-Zustand“ der Energieanteile (Solar- Wasser-, Atomstrom etc.) zu ermitteln und einen jährlichen Vergleichsbericht zu erstellen
- einen geeigneten Arbeitskreis mit z.B. Fachverbänden der Industrie und des Handwerks, der Landwirtschaft und der Energieversorgungsunternehmen zu konstituieren
- ein Konzept für eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung des Zieles der Energiewende in der Stadt Weiden zu erarbeiten
- regionale Vernetzungen (z.B. mit den Landkreisen Neustadt und Tirschenreuth) anzustreben

Begründung:

- Schaffung und Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Kreisläufe
- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Lebensqualität
- Vermeidung des Treibhauseffektes ⇒ hoher Schadstoff- und besonders CO₂-Ausstoß durch die Nutzung fossiler Brennstoffe mit der Folge Klimawandel
- Luftreinhaltung durch Minderung der Luftverschmutzung
- Steigerung der Versorgungssicherheit durch Minderung der Importabhängigkeit bei fossilen Brennstoffen
- Sicherung der Energieversorgung angesichts unkalkulierbarer Preissteigerungen bei fossilen Brennstoffe in den nächsten Jahren (Weltvorräte an Erdöl und Erdgas nur noch auf wenige Jahrzehnte begrenzt; Atomkonsens, Risiken der Atomkraft, Zwischen- und Endlagerproblematik)
- Wertschöpfung in der Region
- Weiden und der Bezirk Oberpfalz verfügen über ein beträchtliches natürliches und technologisches Potential für die Realisierung einer alternativen Energieversorgung

Zur weiteren Begründung bitte ich mir das Wort zu erteilen.

Mit freundlichem Gruß

Gisela Helgath